

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102998
			DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	361,44
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Dieser durchgewachsene und stellenweise degenerierte Knick entlang des Vorhornweges steht, im Gegensatz zu den benachbarten Knicks, abschnittsweise im direkten Kontakt zu einer landwirtschaftlich genutzten Fläche und ist somit geschützt. Begleitet wird der Knick abschnittsweise vom Vorhorngraben. Die Ausprägung des Knicks ist ähnlich wie die der benachbarten Knicks durch mangelnde Knickpflege nicht gut. Die Bäume haben maximale Stammdurchmesser von 0,6 m. Die meisten Bäume sind Stiel-Eichen. Unter den dicht stehenden Sträuchern finden sich einheimische Gewächse wie Schwarzer Holunder, Eingrifflicher Weißdorn und Haselnuß. In der lichten Krautschicht wachsen Gewöhnliche Quecke, Rot-Schwingel, Gundermann und Spitz-Wegerich. Um die Knicks zu retten müsste die klassische Knickpflege wieder aufgenommen werden. Sträucher sollten fachgerecht gestutzt, unbewachsene Lücken bepflanzt und die Wälle ausgebessert werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Vorhornweg		
Nachbarnutzung/en	Straße, Parkplatz, Landwirtschaft, Baustelle		
Rechtswert (X)	558419	Hochwert (Y)	5938252
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 17%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

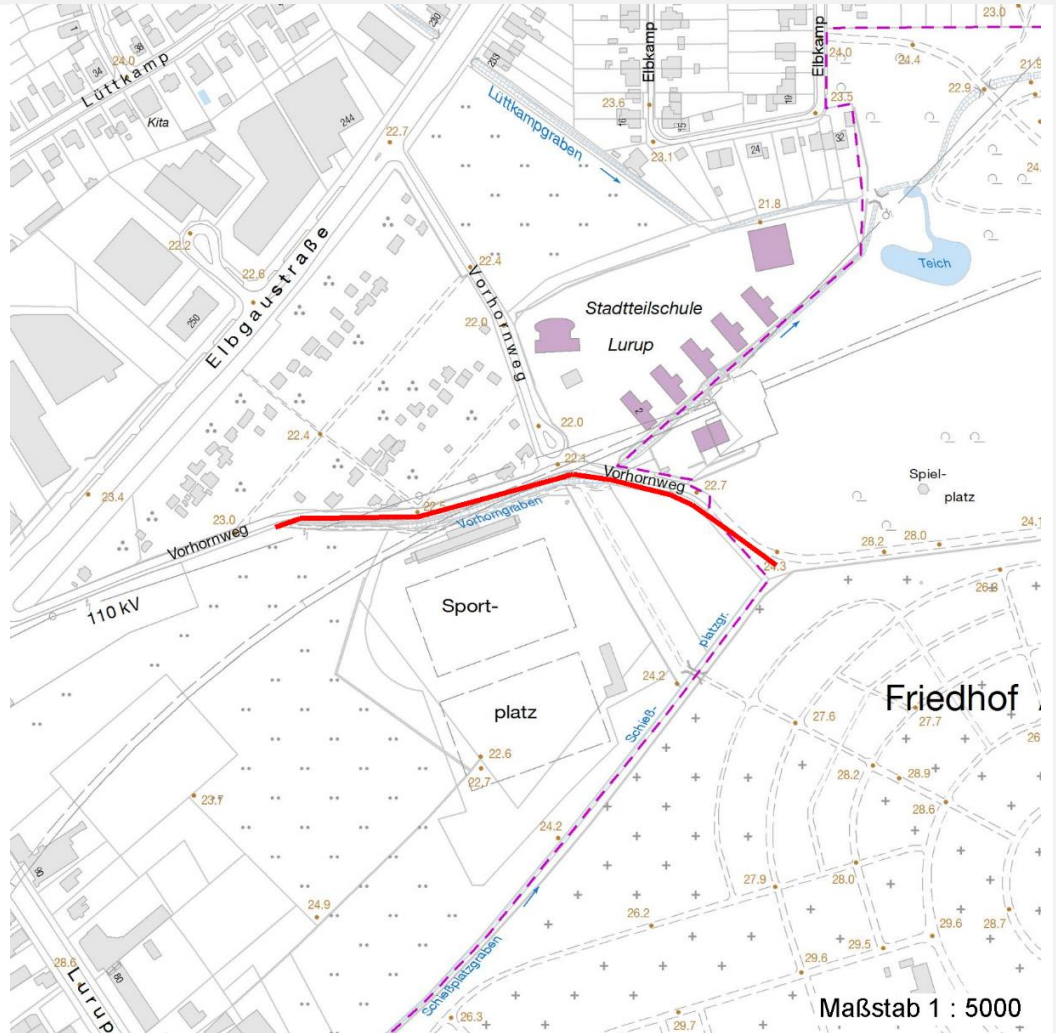
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102998
		DK5 DK5-GK	5838
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	509
Bearbeitung	WALJ	Kartierung	23.08.2016
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	361,44
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102998	14816	5838	168	25.07.2007	<	5840	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55667	0	5838_509_230816_2.JPG	
55668	0	5838_509_230816_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege

Erhebungsbogen

B

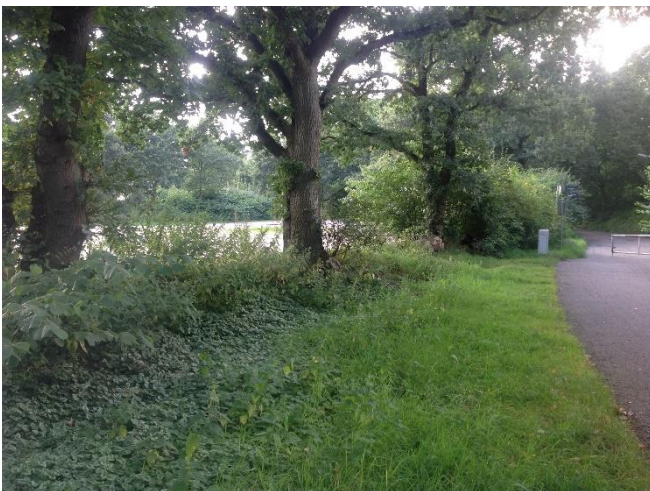
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102998
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	361,44
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alleen, Baumreihen Große Einzelbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten 8.1 - Knick auf den Stock setzen 8.2 - Knickwall instandsetzen 8.5 - Strauchschicht nachpflanzen

Foto

Fotodatei	5838_509_230816_1.JPG	Fotodatei	5838_509_230816_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biototyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102998
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	23.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	361,44
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bromus sterilis (Taube Trespe)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

25

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland